

FRidsival das kleinste Festival der Welt

Technikmuseum Freudenberg Freitag, 14. August 2015, 19.30 Uhr

Klein und sehr fein

FREUDENBERG Am 14. August startet das "FRidsival" in der Maschinenhalle des Technikmuseums voll durch



Ein Höhepunkt des FRidsivals ist zweifelsohne der Auftritt der Gruppe Scampi aus Köln/Solingen.

sind drei Musik-Projekte auf dem Weg.

Seit Frühjahr

sz ■ Was trommelt, singt und tanzt denn da? Diese Frage hört man in Freudenberg seit einigen Wochen immer wieder. Und hier kommt die Antwort: Es sind die Vorbereitungen für das "kleinste und wohl feinste Festival der Welt", welches am Freitag, 14. August, um 19.30 Uhr in Freudenberg an einem ganz besonderen Ort, nämlich der Maschinenhalle des Technikmuseums Freudenberg, stattfindet. Und wer steht hinter dem Projekt? Der quirlige Verein für außergewöhnliche Ideen und Angebote: FRids e.V.

Egal, ob Erwachsene mit und ohne Kind, Jugendliche und Junggebliebene: Das FRidsival bietet allen ein besonderes Festival-Erlebnis inmitten des herben und rustikalen Ambientes des Technikmuseums Freudenberg.

Seit Frühjahr hat der Verein drei Musik-Projekte auf den Weg gebracht und setzt dabei auf ganz ungewöhnliche Töne. Insgesamt mehr als 60 Teilnehmer aller Altersgruppen beschäftigen sich seit mehreren Wochen in verschiedenen Workshops mit den Themen Tanz, Drums & Percussion und Gesang. Völlig gleich ob in den Chor-Proben unter der Leitung der A-cappella-Gruppe Scampi aus Köln/Solingen, in den Drums-Workshops unter

der Leitung des Profi-Schlagzeugers Sebastian Weide oder bei "FRids tanzt" unter der Regie des Tanzpädagogen Francisco Luis: Der Spaß und die Freude an Rhythmus und Musik stehen an erster Stelle.

Alle diese Proben, Vorbereitungen und Workshops münden am 14. August in das FRidsival: ein Festival voller Rhythmus und Ambiente. Die Zuschauer dürfen auf diesen klangintensiven Abend gespannt sein. Schließlich erwartet sie ein Bühnenspektakel aus mitreißenden Tanzelementen, Trommelwirbeln und Chorrhythmen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der A-cappella-Gruppe Scampi sein, Gewinner des "German A-cappella Contest 2012". Die Gruppe, die bereits im Projektchor auf professionelle Art nicht nur für den richtigen Ton, sondern auch für Spaß und gute Laune sorgt, wird mit ihrer frischen Musik und den frechen Texten auch das Publikum mitreißen und mit einer humorvollen Moderation, mit ihren eigenen Songs und ihrem Spaß auf und vor der Bühne begeistern.

Darüber hinaus bietet das FRidsival im Anschluss an das Bühnenprogramm kreative Mitmachangebote für Jedermann. So gilt es zum Beispiel, aus Stein und Draht ein Kunstobjekt zu kreieren. Spätestens bei der "Fotobooth-Aktion" können die Besucher selbst ins Geschehen eingreifen. In einer Fotobox können alle Besucher und Teilnehmer allein oder in Gruppen tolle Erinnerungsfotos erstellen. Fotografin Britta Krämer (bk Fotografie & Grafikdesign) wird diese bearbeiten und in einer Ausstellung am 30. August präsentieren. Wer möchte, kann sein Bild auch käuflich

Besonderer Höhepunkt des Abends ist die Verlosung einer Fahrt in einem echten Heißluftballon. Jeder Besucher des Festivals ist aufgerufen mitzumachen. Mit etwas Glück heißt es dann "Mit FRids in die Luft gehen".

Und auch die Freundinnen und Freunde kulinarischer Genüsse werden beim FRidsival durch ein ausgesuchtes Angebot an Speisen und Getränken nicht zu kurz kommen – kredenzt von Käse und Mehr und der Fleckerei. Und damit die Erwachsenen den Abend auch genießen können, bietet FRids den kleinen Gästen ein besonderes Mitmachangebot an.

Karten für die besondere Veranstaltung sind noch an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: bei Käse und Mehr (Freudenberg), Buchhandlung Flender (Freudenberg), Buchhandlung Frühwacht-Siebel /filousophie (Freudenberg), der Konzertkasse der Siegener Zeitung oder unter www.frids.info. Weitere Karten gibt es selbstverständlich auch an der Abend-



Der Verein FRids bietet jungen Leuten die Möglichkeit zur Mitmachkultur. Foto: FRids









Foto: Scampi



